

## **IDHM MTB XC Lüneburg**

Vom 29. bis 30. April 2006 fanden mittlerweile zum 5. Mal die offiziellen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Mountainbike statt. In diesem Jahr organisierte die Universität Lüneburg das Event, an dem die TU Dresden mit 8 Sportlern teilnahm.

Um deutscher Hochschulmeister zu werden, mußte jeder Athlet zwei Wettkämpfe bestreiten. Am Samstag fand wie üblich ein Campus-Sprint statt. Dabei wird direkt auf dem Uni Campus eine etwa 1 km lange Runde über schmale Gehwege, Treppen und hier in Lüneburg auch Sandgruben abgesperrt. Gefahren wurde nach dem K.O. System - jede Runde wurde der Letzte aus dem Rennen genommen, bis nur noch die Letzten um den Sieg sprinteten. In der Fun Klasse gab es aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von etwa 70 Startern drei Vorläufe, wo jeweils die 4 Schnellsten ins Finale kamen. Das zu schaffen war für alle unsere Hobby-Piloten kein Problem: Christian Ebeling, Michael Otto und Jonathan Derix haben es alle ins Finale geschafft.

In der Lizenzklasse standen wie gewöhnlich etwas weniger Sportler am Start, dafür wurde in den 2 Vorläufen aber um so härter gefahren. Allerdings gab es hier noch einen Hoffnungslauf für diejenigen die im Vorlauf die Plätze 5-10 belegten.

Rene Birkenfeld bewies aber schon im Vorlauf seine Klasse und qualifizierte sich sofort fürs Finale, Frank Ziemann, Rico Fahr und Erik Trauschke schafften es noch in den Hoffnungslauf, indem sich allerdings nur noch Frank einen Startplatz im Finale erkämpfen konnte. Tim Heinemann hatte ein wenig Pech und mußte schon in der ersten Runde ausscheiden.

Dann ging's in Finale: Zuerst waren die Hobby Sportler an der Reihe. Jonathan, im Vorlauf noch Schnellster, mußte hier als erster aufhören, es ging ihm nicht besonders gut. Michael, mit nur einem Gang unterwegs, belegte einen hervorragenden 9. Platz. Aber für das beste Ergebnis in der Fun-Klasse sorgte Christian mit einem 2. Platz trotz eines Sturzes.

Nun ging es richtig zu Sache, das Finale in der Lizenzklasse stand an. Rene und Frank gingen hochmotiviert ins Rennen. Hier sicherte sich Frank einen sehr guten 12. Platz in einem sehr starken Fahrerfeld. Rene Birkenfeld fuhr wie erwartet auf Sieg, wurde allerdings von einem Pfosten gebremst und erlitt einen schweren Sturz. Leider schaffte er es nicht mehr, in einer halben Runde wieder aufzuschließen und mußte so als 11. ausscheiden, hätte er nur etwas mehr Zeit gehabt, wäre er sicher wieder an die Gruppe herangefahren. So war er sehr enttäuscht mit seinem Ergebnis.

Am Sonntag fand dann der zweite Wettkampf statt, traditionsgemäß ein Olympic Cross. Hier musste zuerst die Lizenzklasse über 9 Runden und 90 Minuten ran. Die Strecke war für norddeutsche Verhältnisse überraschend bergig. Überhaupt hatten die Organisatoren eine sehr ansprechende Strecke in den Wald gezaubert, mit sehr technischen Schikanen und schnellen Abfahrten.

Rene Birkenfeld lies am heutigen Tag nichts anbrennen und bestimmte von Beginn an das Tempo. Auch Frank und Erik waren gut dabei und fuhren längere Zeit zusammen unter den Ersten 15 bis sich etwa in der Mitte des Rennens Frank noch etwas nach vorn absetzen konnte.

So gewann dann, wie zu erwarten war, René das Rennen und sicherte sich so den zweiten Platz in der Gesamtwertung zum Deutschen Hochschulmeister 2006. Frank und Erik waren mit ihrem 14. bzw. 19. Platz im Rennen und einem 10. und 15. Platz in der Gesamtwertung ebenfalls sehr zufrieden. Rico und Tim kamen auf den Plätzen 27 und 28 ins Ziel und wurden in der Gesamtwertung 21. bzw. 26.

Nun wurde es auch für die Fun Klasse ernst, 5 Runden waren zu absolvieren. Christian war mit seinem 2. Platz vom gestrigen Tag noch nicht zufrieden. Allerdings wurde er dabei "erwischt", sich auf der Rennstrecke warmzufahren und mußte so aus der letzten Reihe starten. So konnte er den Anschluß zum Spitzenreiter nicht halten und kam aber trotzdem auf einen hervorragenden 2. Platz, was ihm auch den Vize Titel in der Hochschumeisterschaftswertung einbrachte. Eine nahe zu außerordentliche Leistung lieferte aber Michael ab, der mit seinen Singlespeeder ohne Federgabel auf dem sehr steilen und technisch Anspruchsvollen Kurs einen neunten Platz (11. Gesamtwertung) einfuhr und das bei über 90 Startern. Jonathan ging nicht an den Start, er hatte sich am Samstag etwas erkältet.

So bleibt zu vermerken, dass die TU Dresden mit einer sehr guten Teamleistung gezeigt hat, dass sie bei den Mountainbikern in der ersten Liga mitspielt. Außerdem hat es wiedereinmal einen Riesen Spaß gemacht sich mit den Studenten aus ganz Deutschland zu messen und auch mal einen Schwatz zu halten. Wir freuen uns alle schon aufs nächste Jahr.

Erik Trauschke